



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80313 München

Geschäftsstelle
Burgstr. 4
80331 München
Telefon: 089 233-21166
Telefax: 089 233-25428
Zimmer: 105
Geschäftsführer:
Herr Schnauder
seniorenbeirat.soz@muenchen.de
www.seniorenbeirat-muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.08.2021

Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter zur aktuellen Situation der München-Klinik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Münchner Seniorinnen und Senioren waren von der Corona Pandemie besonders hart betroffen. Für den Seniorenbeirat ist die gute medizinische Versorgung in unseren kommunalen Krankenhäusern, seit Jahren ein großes Anliegen. Die Berichterstattung über die unerwartet große Finanzlücke der München-Klinik erfüllt uns deshalb mit großer Sorge.

Die SZ und andere Münchner Zeitungen berichteten über die große Finanzlücke bei der München-Klinik, im Rahmen des Sanierungskonzepts müssten aktuell Kredite in Höhe von 141 Mio aufgenommen werden. Die Kämmerei rechne damit, dass bis 2030 weitere 224 Mio Kredite aufgenommen werden müssen, vor allem wegen der Großbaustellen an den Standorten Schwabing, Bogenhausen und Harlaching.

An allen 4 Kliniken gibt es massive Verzögerungen, im Vergleich zum ursprünglichen Sanierungsplan:

Viele offene Fragen:

Die Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig die medizinische Versorgung durch städtische Kliniken ist. Die Sanierung der Gebäude ist dringend erforderlich. Deshalb ist es richtig, dass der Stadtrat beschlossen hat, die Mittel dafür zu genehmigen.

Die bisherigen Erklärungen begründen jedoch den massiven Anstieg der Kosten nicht ausreichend.

Warum kam es zu den massiven Verzögerungen bei den Neubaumaßnahmen in Bogenhausen, Schwabing und Harlaching von 3-5 Jahren?

Warum wurde der Sanierungsbedarf in Bogenhausen und Schwabing völlig falsch bewertet?

Warum wurde erst Ende 2020 der Sanierungsbedarf in Neuperlach an die Kämmerei gemeldet?

Wird eine gründliche Fehler-Analyse durchgeführt? Wird über die Ergebnisse dem Seniorenbeirat berichtet?

Welche Folgen hat die finanzielle Lage für die Mitarbeiter*innen?

Den Mitarbeiter*innen in den Kliniken kann nach Jahren der Sanierung und nach der anstrengenden und belastenden Arbeit, während der Pandemie nicht auch noch zugemutet werden, dass weiter auf ihre Kosten gespart wird. Das geschieht jedoch. Die personelle Situation in allen Bereichen, insbesondere in der Pflege, ist in der München-Klinik äußerst angespannt.

Umfassende Verbesserungen sind dringend erforderlich:

- **höhere Löhne**
- **Entlastung der Pflegekräfte von administrativen und anderen nichtpflegerischen Arbeiten und Putzarbeiten**
- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen**
- **Verbesserung der Ausbildungssituation für Auszubildende**

Welche Folgen hat die finanzielle Lage für die Bürgerinnen und Bürger?

Welche Kürzungen insgesamt sind bei der medizinischen Versorgung durch die München-Klinik zu erwarten?

Welche Konsequenzen wird die Finanzlücke auf die infektiologische Versorgung und Notfallversorgung haben?

Welche Auswirkungen hat die finanzielle Situation für die akutgeriatrische Versorgung und die stationäre palliativmedizinische Versorgung?

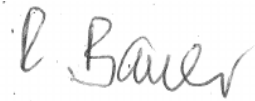
Schlussfolgerung des Seniorenbeirates:

Der Seniorenbeirat hat in vielen Schreiben und Anträgen in den letzten Jahren den Oberbürgermeister und die Stadträt*innen aller Fraktionen auf die Verschlechterungen in der Notfallversorgung, in der Akutgeriatrie, in der Palliativversorgung, sowie der personellen Situation, insbesondere in der Pflege, hingewiesen. Der Mangel an Personal führt häufig zu Bettenschließungen und verschlechtert dadurch die finanzielle Lage zusätzlich. Das Finanzierungssystem der Kliniken, mit Fallpauschalen, benachteiligt die Akutversorgung, die Versorgung von Kindern und Schwangeren und die Versorgung schwer kranker, alter Menschen und muss deshalb dringend durch eine kostendeckende Finanzierung der Krankenhäuser ersetzt werden.

Der Seniorenbeirat und die Bürger-Initiativen haben pragmatische, kostengünstige Verbesserungsvorschläge sowohl für die München-Klinik Schwabing, als auch die München-Klinik Harlaching erarbeitet.

Wir fordern, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung Münchens, durch die München-Klinik, zumindest im derzeitigen Umfang erhalten bleibt. Kürzungen und Verschlechterungen sind auch aufgrund der Pandemie-Erfahrungen nicht hinnehmbar. Vielmehr sind dringend eine Vielzahl von Verbesserungen für das Personal erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Bauer'.

Dr. Reinhard Bauer
Vorsitzender Seniorenbeirat